

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 45: Die Wahrheit kommt ans Licht

Und hier geht es endlich zu dem neuen Teil! Er soll einmal ein paar Fragen klären und ich glaube, er ist etwas handlungsreicher, was die Gesamthandlung der Geschichte angeht.

Ein paar Fakten, was Tala betrifft entnehme ich einmal der Serie, also bitte nicht wundern.

Und ich hoffe, ich hab es einigermaßen rübergebracht, weil ja doch einiges in dem Jungen vorgeht!

@Maybe: Joa, manchmal kann ich auch fix sein...manchmal.

@Devi: LOL, ich finds trotzdem noch immer leicht Wahnsinn, das ganze hier noch mal zu lesen....aber sind wir nicht alle ein bisschen Bluna? ^^

@jellyK: Sry, hab leider schon was anderes geplant, mit den beiden, darum wars das wohl, mit der Zweisamkeit. Ray gehört hier halt zu Kai! Und ich finde eigentlich, das Kai nen recht normalen Charakter hat, oder?

@lavanja: Ich mag Tala, reicht das als Stichwort? ^^

@Glückskeks: Wow....Lobe über Lobe....danke, ich bin schon ganz rot ^///^

@Halb_Elfe_Kalen: Hm, vielleicht macht er von allem ein bisschen und keins ganz.

@Erdnuckel: So sprachlos? Warum denn?

@mini_welli: Hab mich beeilt, war das recht so?^^

@Claudi_D: Ah, endlich mal wieder n geniales Kommi! *freu wie doof* Am besten war das mit der zu kleinen Unterhose....*noch immer lach*

@Yassie: Ich glaube, Tala gehts noch ganz gut....aber er hat sicher unter Boris' Einfluss gelitten!

@KeiraX: Lebensmüde triffts sicher! Oder er hat nichts mehr zu verlieren....Kai hätte

ihn eh ein Stück kürzer gemacht, wenn er sie beide hier angetroffen hätte....

So, dann viel Spaß beim Lesen!

* * *

Ungläubig starrte Kai auf das Bild vor ihm, das sich gerade bot.
Er konnte nicht wirklich glauben, dort gerade abspielte.
Ray lag mit dem Rücken auf dem Bett und es war nicht vielmehr zu sehen als seine
Arme und Beine.
Der Chinese hatte sich bisher nicht gerührt.
Über ihn gebeugt und mit dem Rücken zu Kai lag Tala.
Trotz der veränderten Frisur erkannte ihn der Grauhaarige sofort.
Solche feuerroten Haare hatte nur einer auf der Welt.

Aber warum verdammt noch mal war Tala hier?
Und was machte er gerade mit Ray?
OK, was er machte konnte Kai eindeutig erkennen, aber was sollte das?

Während Kai noch dort stand und die beiden entgeistert beobachtete hatte Ray seine
Gedanken endlich sortiert und war soweit endlich in der Lage sich von Tala zu
befreien.
"Lass das!" schnauzte er den Russen an, kaum das er dessen Lippen los geworden war.
Das nächste was folgte war ein Klatschen von Ray's Hand auf der Wange des
Rothhaarigen, ein überraschter Schrei von gerade diesem und ein noch
unintelligenterer Ausdruck seitens Kai.

Danach ging alles viel zu schnell, als das Tala noch mit bekam, was passierte.
Ray hatte sich ganz von ihm befreit und den Rothhaarigen zu Boden befördert.
Kai war aus seiner Stare erwacht und hatte sich sofort Tala geschnappt, diesen wieder
hoch gezogen und darauf das Bett gedrückt, mit dem Gesicht in das Lacken, so das er
kaum Luft bekam.
Damit sich der Leader der Demolition Boys nicht befreien konnte hatte ihm der
Grauhaarige die Arme auf den Rücken gedreht und hielt sie eisern fest.
Ray stand daneben und wischte sich mit dem Ärmel über seinen Mund.
"Was sollte das?" fragte er den Russen auf dem Bett gereizt.
Dieser kam jedoch nicht dazu zu antworten, denn Kai drückte sein Gesicht nur noch
fester auf die Matratze.
"Kai, du bringst ihn ja um." Und bestimmt zog Ray die Hand des Grauhaarigen etwas
zurück, so das Tala wenigstens wieder etwas Luft bekam.

"Der braucht keine Luft, der braucht jetzt einen guten Schutzengel, sonst sorg ich
eigenhändig dafür, das er nicht mehr aufsteht!" knurrte Kai, zog seine Griff aber nicht
wieder fester an.
"Sag, Tala, warum hast du das gemacht?" wiederholte Ray seine Frage, doch Tala
antwortete ihm nicht.
Statt dessen richtete er das Wort an Kai.
"Ich hasse dich!" zischte er auf russisch und versuchte seinen Kopf zu drehen um Kai
an zu sehen.

Dieser lies das jedoch nicht zu.

"Na und, das ist mir doch egal!" erwidert er trocken, noch sprach er japanisch, so das Ray ihn verstand, Tala jedoch blieb im russischen.

"Das dachte ich mir." Die Stimme des Rothaarigen glich derweilen dem Knurren eines Wolfes.

"Warum bist du überhaupt hier?" Kai blieb ruhig, zumindest äußerlich.

In ihm drin brodelte es bereits.

"Wieso bist du wieder in Russland." Bemerkte Tala jetzt trocken, er hatte es endlich geschafft sein Gesicht zur Seite zu drehen und den Grauhaarigen aus den Augenwinkeln an zu schauen.

"Um mit meinem TEAM zu gewinnen!" jetzt war auch Kai in seine Muttersprache zurück verfallen und Ray konnte nur den ungewohnten Lauten lauschen, verstehen konnte er nichts.

"Team" der Rothaarige spuckte das Wort förmlich aus, als wäre es etwas ekliges Insekt, da es galt zu zertreten.

"Du weißt doch gar nicht was das ist, ein Team." Seine Worten waren begleitet von Spott, aber auch leichte Bitterkeit konnte Ray darin erkennen.

Was redeten die beiden, das Tala solche Gefühle in seiner Stimme hegte?

Kai jedoch fiel die Verbitterung nicht auf, er sah eher eine Provokation darin und ging darauf auch dementsprechend ein.

"Was willst du damit andeuten?" schrie er den vor ihm liegenden Russen an und drückte ihn gleich wieder etwas fester auf die Matratze.

Der Rothaarige musste erst einmal nach Luft ringen, bevor er antworten konnte.

"Du hast es früher nicht begriffen, du weißt es heute doch auch nicht. Du wirst es nie wissen, denn du hast keine Ahnung von Freundschaft oder Teamgeist."

Jetzt klang es nur noch verbittert, nicht mehr wütend.

Doch Kai schien es noch immer nicht zu bemerken.

Unerbittert drückte er den Rothaarigen tiefer in den weichen Stoff, bis dieser nur noch ein Röcheln von sich gab.

"Du hast keine Ahnung! Gnadenlos und kalt wie DU bist. Aber MIR etwas von Freundschaft erzählen? Davon verstehe ich mehr als du und es ist MEIN TEAM und wir SIND FREUNDE!"

Langsam redete sich der Grauhaarige in Rage und bemerkte dabei nicht, wie der Widerstand unter ihm immer weniger wurde, bis Ray auf ihn zusprang und seinen Arm wegzog.

"Kai, du bringst ihn um!" schrie er entsetzt.

Überrascht über den Einsatz des Chinesen für seinen verhassten Rivalen lies Kai los.

"Du hilfst ihm auch noch?" fragte er entgeistert, allerdings schon wieder etwas ruhiger.

"Nein, aber du kannst ihm doch nicht die Luft abdrücken!" beschwichtigte ihn Ray.

"Wie soll ich das verstehen?" Kai war sichtlich nicht davon erfreut, das der Schwarzhaarige für Tala eintrat.

Das dieser ihn nur davor bewart hatte, dem Erstickungstod zu entkommen, daran dachte er nicht.

"Kai, du sollst ihn nur nicht umbringen, er hat mich ‚nur‘ geküsst.....sonst nichts."

Versuchte es Ray noch mal, doch anstatt das der Russe dadurch ruhiger wurde, erreichte Ray genau das Gegenteil.

"Ach, das ist für dich nur?! Na toll, kann dich ja jeder küssen, ist ja nicht so schlimm!"

Schrie er jetzt seinen Freund an.

"Kai....Kai, so meinte ich es nicht...beruhig dich doch...." abwehrend hob Ray seine Hände.

Doch Kai war endgültig sauer.

Erst musste er Ray zugestehen, das er sich Tala nähern durfte, dabei war der rothaarige Russe wohl alles andere als ungefährlich und dann fand er die beiden auch noch knutschend in ihrem Hotelzimmer vor.

Auch wenn Tala dafür eine satte Ohrfeige kassiert hatte, so tat Ray das ganze jetzt doch ab.

Das brachte den temperamentvollen Russen einfach auf die Palme.

Und er hätte seinen Zorn jetzt beinahe weiter auf Ray entladen, wenn er neben sich nicht ein seltsam verzweifelt Lachen gehört hätte.

Sein Kopf schnellte herum und Ray atmete erleichtert auf, bevor auch er seinen Kopf auf die Gestalt auf dem Bett zuwandte.

Der Rücken des Rothaarige zuckte leicht und noch immer war dieses leise spöttische Lachen zu hören, das sich mit verzweifelten Schluchzen mischte.

Ungläubig sahen die beiden Blader auf den Dritten im Raum, der ihnen jetzt das Gesicht zuwandte und noch immer lachte.

"Was hat er?" fragte der Chinese leise, doch Kai konnte ihm darauf keine Antwort geben.

Er schüttelte nur mit dem Kopf, als sich das Lachen in ein Schluchzen umwandelte und der Russe auf dem Bett sitzen anfang zu weinen.

Das überraschte die Beiden noch mehr, vor allem, als Tala immer wieder verzweifelt auf russisch einige Worte schrie, die wieder nur Kai verstand.

"Warum?" fragte er immer wieder verzweifelt und sah dabei Kai an.

"Wieso hast du das getan?"

Er richtete sich auf und schlug Kai gegen die Brust, doch anders als erwartet lag in diesem Schlag keine Kraft.

"Warum hast du das gemacht? Einfach so....." seine Stimme wurde immer leiser, während ihm die Tränen haltlos über die Wange liefen.

Kai und Ray verstanden derweilen immer weniger das Verhalten des Russen vor ihnen.

"Was? Was hab ich getan?" fragte der Grauhaarige endlich nach und seine Stimme klang keineswegs mehr wütend.

Ihm tat Tala im Moment nur leid, wie er vor ihm stand und immer wieder mit der Faust gegen seine Brust schlug um verzweifelt dazu die selben Worte ständig zu wiederholen.

Bei der Frage, die an ihn gerichtet war schaute der Rothaarige zu Kai auf.

"Einfach gegangen.....ganz allein....." flüsterte er.

Der Chinese verstand noch immer nicht, worum es ging, aber er konnte dem Gesicht seines Freundes entnehmen, das dieser langsam verstand.

Tala lies seinen Gefühlen unterdessen weiter freien Lauf.

Nun hatte ihn dieser Gefühlsausbruch schon übermannt, jetzt war es auch schon egal,

das er sich vor diesen beiden Bladern, die er eigentlich zu seinen Feinden erkoren hatte, blamierte.

Umso überraschter war er, als Kai leicht einen Arm um ihn legte und versuchte ihn zu beruhigen.

"Was meinst du genau?" fragte er leise und strich sanft über den zuckenden Rücken.

Verwunderten richteten sich die blauen Augen von Tala auf Kai, der sich an einem Lächeln versuchte und Ray somit ebenfalls verwirte.

War der Grauhaarige bis eben nicht noch bereit gewesen Tala dem Boden gleich zu machen?

Und jetzt versuchte er ihn geradezu liebevoll zu beruhigen?

Was auch immer der Rothaarige gesagt hatte, Kai musste verstanden haben, was ihn so verstörte.

"Du bist einfach gegangen....." noch immer klang die leise Stimme des Russen verzweifelt.

Ray setzte sich unterdessen auf einen der Sessel und bedeutete Kai, sich ebenfalls mit Tala zu setzen.

Es brachte ja nichts, das im stehen aus zu diskutieren.

Und Kai kam dem auch gleich nach, lies Tala aber nicht los, der sich in das schwarze Shirt krallte.

"Du hattest versprochen.....versprochen....das wir zusammen halten..." setzte Tala zu einer erneuten Erklärung an.

"Ja...ja...ich erinnere mich dunkel..." murmelte Kai, der immer mehr verstand.

"Warum bist du dann verschwunden? Nach der.....der Explosion....in der Abtei....einfach weg....."

Erneutes Schluchzen schüttelte den Körper des Rothaarigen.

"Wir dachten....du wärest Tod. Und dann tauchst du wieder auf....in diesem Team....hast uns allein zurückgelassen....."

Aus den Blauen Augen sprachen Vorwurf, Freude, Trauer und auch leichter Hass.

Noch immer liefen Tränen über die blasse Haut, wollten sich nicht aufhalten lassen.

Wie lange hatte er wohl schon nicht mehr geweint?

Tala wusste es nicht mehr, es war aber schon lang her.

Das letzte mal, an das er sich erinnern konnte war, als er gedacht hatte Kai wäre bei der Explosion ums Leben gekommen.

"Das....tut mir Leid...." flüsterte Kai.

Endlich verstand er ganz.

Tala meinte ihr Versprechen, das er und Bryan sich mit Kai gegeben hatten.

Damals waren sie fünf Jahre alt und erst einige Monate in der Abtei gewesen.

Boris und seine Methoden hatten sie alle drei immer wieder seelisch und körperlich fertig gemacht und an einem Abend, als sie völlig ins Bett gesunken waren, hatten sie sich versprochen, das alles zusammen durch zu stehen oder gemeinsam von hier zu flüchten, aber niemals einen von ihnen allein zu lassen.

Aber als er dann mit acht Jahren diese Explosion mit dem Black Dranzer verursacht hatte, da hatte er solche Angst gehabt, das ihn seine Beine einfach weg trugen.

Weg von der Abtei, weg von Boris und von der Strafe, die ihn erwartet hätte.

Zudem hatte sich sein Gedächtnis gewährt, sich auch nur annähernd an diese

Geschehnisse zu erinnern, erst die Fahrt nach Russland, hatte sie ihm wieder nahe gebracht.

"Es tut dir leid?" das traf den Rothaarigen wie ein Schlag.

"Ist das alles? Weißt du, was wir durchstehen durften, wegen dir, ohne dich? Und du bist frei, allein?"

Vorwurfsvoll sah er den Grauhaarigen an.

"Nein.....das weiss ich nicht.....aber mehr kann ich nicht sagen.....nur entschuldigen....." flüsterte Kai.

Irgendwie tat es ihm weh, zu verstehen, weshalb Tala ihm wehtun wollte und es ergab auf einmal einen Sinn, das er sich an Ray rangemacht hatte.....

Aber noch mehr schmerzte es zu sehen, wie sehr dem anderen es verletzt hatte, das er dieses kleine Versprechen, was doch so große Bedeutung besaß, gebrochen hatte.

"Es tut mir so leid.....es tut mir leid...." flüsterte er immer wieder und hoffte, das Tala ihm verzeihen könnte, wenn man so was verzeihen konnte.

"Es ändert sich nichts...." murmelte Tala und lehnte seinen Kopf an Kai's Schulter.

"Weißt du, was sie getan haben? Weißt du es?" fragte er schon fast sanftmütig und schloss die Augen.

Er hatte vom russischen wieder ins Japanische gewechselt, so das auch Ray wieder verstand.

"Was haben sie gemacht?" wollte der Grauhaarige wissen, doch Tala sagte keinen Ton. Erst als Ray die selbe Frage stellte öffnete er seine Augen wieder, starrte auf die weiße Tür und begann leise zu erzählen.

"Nach dieser Explosion....sie haben alle Sicherheitsmaßnahmen angezogen, uns alle getrennt, in kleine Zimmer gepfercht und das Training verstärkt. Boris hat viel öfter zugeschlagen als früher.....Bryan hätte es beinahe einmal richtig erwischt, ich hatte Angst.....um ihn...." er brach ab, erneut liefen vereinzelt Tränen über sein Gesicht. Ray starrte ihn entsetzt an.

"Aber als sie davon erfuhren, das du lebst und für die BBA bladest, da haben sie ihre Forschungen.....an uns angewendet." Ruckartig hob der Rothaarige seinen Kopf.

"Weißt du was das heisst? Kannst du es dir vorstellen?"

Erneutes Kopfschütteln von Kai, auch, wenn er eine leichte Ahnung bekam, schließlich kannte er die Biovolt und ihre verrückten Forschungspläne.

"Sie haben geschafft was sie wollten. Nicht nur ein künstliches Bitbeast zu schaffen, sondern auch ihre Blader künstlich zu stärken.....alles haben sie kaputt gemacht, unsere Menschlichkeit bezieht sich wohl allein auf das äußere, denn Boris und Voltaire sagen nicht Tala, sondern Cybertala. [1]"

* * *

[1] Cybertala: Das entspricht der Serie, ungefähr die letzten Folgen, in der Voltaire und Boris Tala stärken indem sie ihn zu Cybertala gemacht haben. Ich halte mich in der Hinsicht einmal an das Original, weil es hier ganz gut passt, denke ich.

Ok, das war es mal wieder!
Dann bis bald! Ayan

